Teil A: Die Besteuerung von Reiseleistungen – Allgemeine Grundsätze A. Die 6. EG-Richtlinie und die Besteuerung von Reiseleistungen B. Steuerbare Reiseleistungen/Regel- und Margenbesteuerung 1. Lieferungen und sonstige Leistungen 2. Unternehmer 3. Inland 4. Entgelt 5. Im Rahmen des Unternehmens 7. Die Organisation der Tourismuswirtschaft B. Steuerliche Besonderheiten der touristischen Unternehmer 9. E. Anmerkungen zur Besteuerungssystematik der Tourismuswirtschaft 1. Abgrenzung Reiseveranstaltung/Reisevermittlung 2. Ausgliederung von Eigen- und Vermittlungsleistungen 3. Leistungsort nach § 3a und § 3b UStG 4. Vermittlung für Reisende F. Internationales Geschäftsgebaren/Gestaltungsmöglichkeiten 4. Maßnahmen der Europäischen Union 2. Nationale Umsetzung H. Anlage: Mehrwertsteuersätze in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 2. Teil B: Die Umsatzsteuer der Reisebüros A. Handelsrechtliche Grundlagen B. Überblick über die Vorschriften 12. Gemeinschaftsrechdliche Grundlagen 3. Rechtslage ab 1980 3. Rechtslage ab 1980 4. Rechtslage ab 1980 5. Rechtslage ab 2010/2011 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung 1. Grundsätze der zivilrechtlichen und umsatzsteuerrechtlichen Beurteilung 1. Grundsätze der zivilrechtlichen und umsatzsteuerrechtlichen Beurteilung		wort	v II
B. Steuerbare Reiseleistungen/Regel- und Margenbesteuerung 1. Lieferungen und sonstige Leistungen 2. Unternehmer 3. Inland 4. Entgelt 7. Die Organisation der Tourismuswirtschaft 8. D. Steuerliche Besonderheiten der touristischen Unternehmer 9. E. Anmerkungen zur Besteuerungssystematik der Tourismuswirtschaft 1. Abgrenzung Reiseveranstaltung/Reisevermittlung 2. Ausgliederung von Eigen- und Vermittlungsleistungen 3. Leistungsort nach § 3a und § 3b UStG 4. Vermittlung für Reisende F. Internationales Geschäftsgebaren/Gestaltungsmöglichkeiten G. EU-Harmonisierung/Nationale Umsetzung 1. Maßnahmen der Europäischen Union 2. Nationale Umsetzung 1. Mange: Mehrwertsteuersätze in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 20 Teil B: Die Umsatzsteuer der Reisebüros 23 A. Handelsrechtliche Grundlagen B. Überblick über die Vorschriften 1. Rechtslage vor 1980 2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 3. Rechtslage ab 1980 3. Rechtslage ab 1993 3. Rechtslage ab 2010/2011 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung 32	Teil	A: Die Besteuerung von Reiseleistungen – Allgemeine Grundsätze	1
1. Lieferungen und sonstige Leistungen 5 2. Unternehmer 6 3. Inland 6 4. Entgelt 7 5. Im Rahmen des Unternehmens 7 6. Die Organisation der Tourismuswirtschaft 8 6. Steuerliche Besonderheiten der touristischen Unternehmer 9 6. Anmerkungen zur Besteuerungssystematik der Tourismuswirtschaft 11 6. Abgrenzung Reiseveranstaltung/Reisevermittlung 13 7. Ausgliederung von Eigen- und Vermittlungsleistungen 13 7. Leistungsort nach § 3a und § 3b UStG 13 7. Leistungsort nach § 3a und § 3b UStG 13 8. Vermittlung für Reisende 14 8. Internationales Geschäftsgebaren/Gestaltungsmöglichkeiten 14 8. EU-Harmonisierung/Nationale Umsetzung 16 9. Nationale Umsetzung 19 9. Nationale Umsetzung 19 9. Anlage: Mehrwertsteuersätze in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 20 9. Teil B: Die Umsatzsteuer der Reisebüros 20 9. Handelsrechtliche Grundlagen 27 9. Überblick über die Vorschriften 29 1. Rechtslage vor 1980 30 2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 30 3. Rechtslage ab 1980 31 4. Rechtslage ab 1993 31 5. Rechtslage ab 2010/2011 31 6. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung 32	A.		
2. Unternehmer 3. Inland 4. Entgelt 5. Im Rahmen des Unternehmens 7. Die Organisation der Tourismuswirtschaft 8. D. Steuerliche Besonderheiten der touristischen Unternehmer 9. E. Anmerkungen zur Besteuerungssystematik der Tourismuswirtschaft 11. Abgrenzung Reiseveranstaltung/Reisevermittlung 2. Ausgliederung von Eigen- und Vermittlungsleistungen 13. Leistungsort nach § 3a und § 3b UStG 4. Vermittlung für Reisende F. Internationales Geschäftsgebaren/Gestaltungsmöglichkeiten 14. Maßnahmen der Europäischen Union 15. Nationale Umsetzung 16. Nationale Umsetzung 17. Anlage: Mehrwertsteuersätze in den Mitgliedstaaten der 18. Die Umsatzsteuer der Reisebüros 23. Handelsrechtliche Grundlagen 24. Uberblick über die Vorschriften 25. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 26. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 27. Rechtslage vor 1980 28. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 39. Rechtslage ab 1980 40. Rechtslage ab 1993 50. Rechtslage ab 2010/2011 51. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung	B.	Oteacibare Temperature Strategic Control of the Con	
3. Inland 4. Entgelt 5. Im Rahmen des Unternehmens 7. C. Die Organisation der Tourismuswirtschaft 8. D. Steuerliche Besonderheiten der touristischen Unternehmer 9. E. Anmerkungen zur Besteuerungssystematik der Tourismuswirtschaft 1. Abgrenzung Reiseveranstaltung/Reisevermittlung 2. Ausgliederung von Eigen- und Vermittlungsleistungen 3. Leistungsort nach § 3a und § 3b UStG 4. Vermittlung für Reisende F. Internationales Geschäftsgebaren/Gestaltungsmöglichkeiten 14. Maßnahmen der Europäischen Union 15. Nationale Umsetzung 16. Nationale Umsetzung 17. Anlage: Mehrwertsteuersätze in den Mitgliedstaaten der 18. Die Umsatzsteuer der Reisebüros 18. Überblick über die Vorschriften 19. Rechtslage vor 1980 20. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 30. Rechtslage ab 1980 41. Rechtslage ab 1993 52. Rechtslage ab 2010/2011 31. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung			
4. Entgelt			
5. Im Rahmen des Unternehmens 77 C. Die Organisation der Tourismuswirtschaft 88 D. Steuerliche Besonderheiten der touristischen Unternehmer 99 E. Anmerkungen zur Besteuerungssystematik der Tourismuswirtschaft 11 1. Abgrenzung Reiseveranstaltung/Reisevermittlung 13 2. Ausgliederung von Eigen- und Vermittlungsleistungen 13 3. Leistungsort nach § 3a und § 3b UStG 13 4. Vermittlung für Reisende 14 F. Internationales Geschäftsgebaren/Gestaltungsmöglichkeiten 14 G. EU-Harmonisierung/Nationale Umsetzung 16 1. Maßnahmen der Europäischen Union 16 2. Nationale Umsetzung 19 H. Anlage: Mehrwertsteuersätze in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 20 Teil B: Die Umsatzsteuer der Reisebüros 23 A. Handelsrechtliche Grundlagen 27 B. Überblick über die Vorschriften 29 1. Rechtslage vor 1980 30 2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 30 3. Rechtslage ab 1980 31 4. Rechtslage ab 1993 31 5. Rechtslage ab 2010/2011 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung 32		D	
C. Die Organisation der Tourismuswirtschaft D. Steuerliche Besonderheiten der touristischen Unternehmer E. Anmerkungen zur Besteuerungssystematik der Tourismuswirtschaft 1. Abgrenzung Reiseveranstaltung/Reisevermittlung 2. Ausgliederung von Eigen- und Vermittlungsleistungen 3. Leistungsort nach § 3a und § 3b UStG 4. Vermittlung für Reisende F. Internationales Geschäftsgebaren/Gestaltungsmöglichkeiten G. EU-Harmonisierung/Nationale Umsetzung 1. Maßnahmen der Europäischen Union 2. Nationale Umsetzung H. Anlage: Mehrwertsteuersätze in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 20 Teil B: Die Umsatzsteuer der Reisebüros 23 A. Handelsrechtliche Grundlagen 25 B. Überblick über die Vorschriften 26 C. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 37 Rechtslage ab 1980 38 C. Rechtslage ab 2010/2011 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung			
D. Steuerliche Besonderheiten der touristischen Unternehmer E. Anmerkungen zur Besteuerungssystematik der Tourismuswirtschaft 1. Abgrenzung Reiseveranstaltung/Reisevermittlung 2. Ausgliederung von Eigen- und Vermittlungsleistungen 3. Leistungsort nach § 3a und § 3b UStG 4. Vermittlung für Reisende F. Internationales Geschäftsgebaren/Gestaltungsmöglichkeiten G. EU-Harmonisierung/Nationale Umsetzung 1. Maßnahmen der Europäischen Union 2. Nationale Umsetzung H. Anlage: Mehrwertsteuersätze in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 20 Teil B: Die Umsatzsteuer der Reisebüros 23 A. Handelsrechtliche Grundlagen 25 B. Überblick über die Vorschriften 29 1. Rechtslage vor 1980 2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 3. Rechtslage ab 1980 3. Rechtslage ab 1993 5. Rechtslage ab 2010/2011 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung	_		
E. Anmerkungen zur Besteuerungssystematik der Tourismuswirtschaft 1. Abgrenzung Reiseveranstaltung/Reisevermittlung 2. Ausgliederung von Eigen- und Vermittlungsleistungen 3. Leistungsort nach § 3a und § 3b UStG 4. Vermittlung für Reisende F. Internationales Geschäftsgebaren/Gestaltungsmöglichkeiten G. EU-Harmonisierung/Nationale Umsetzung 1. Maßnahmen der Europäischen Union 2. Nationale Umsetzung H. Anlage: Mehrwertsteuersätze in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 20 Teil B: Die Umsatzsteuer der Reisebüros 23 A. Handelsrechtliche Grundlagen B. Überblick über die Vorschriften 29 1. Rechtslage vor 1980 2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 3. Rechtslage ab 1980 3. Rechtslage ab 1993 5. Rechtslage ab 2010/2011 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung			
1. Abgrenzung Reiseveranstaltung/Reisevermittlung 2. Ausgliederung von Eigen- und Vermittlungsleistungen 3. Leistungsort nach § 3a und § 3b UStG 4. Vermittlung für Reisende F. Internationales Geschäftsgebaren/Gestaltungsmöglichkeiten G. EU-Harmonisierung/Nationale Umsetzung 1. Maßnahmen der Europäischen Union 2. Nationale Umsetzung H. Anlage: Mehrwertsteuersätze in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 20 Teil B: Die Umsatzsteuer der Reisebüros 23 A. Handelsrechtliche Grundlagen 25 B. Überblick über die Vorschriften 29 1. Rechtslage vor 1980 2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 30 3. Rechtslage ab 1980 4. Rechtslage ab 1980 5. Rechtslage ab 2010/2011 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung			
2. Ausgliederung von Eigen- und Vermittlungsleistungen 3. Leistungsort nach § 3a und § 3b UStG 4. Vermittlung für Reisende F. Internationales Geschäftsgebaren/Gestaltungsmöglichkeiten G. EU-Harmonisierung/Nationale Umsetzung 1. Maßnahmen der Europäischen Union 2. Nationale Umsetzung H. Anlage: Mehrwertsteuersätze in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 20 Teil B: Die Umsatzsteuer der Reisebüros 23 A. Handelsrechtliche Grundlagen 27 B. Überblick über die Vorschriften 29 1. Rechtslage vor 1980 2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 30 3. Rechtslage ab 1980 4. Rechtslage ab 1993 5. Rechtslage ab 2010/2011 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung 32	E.		
3. Leistungsort nach § 3a und § 3b UStG 4. Vermittlung für Reisende F. Internationales Geschäftsgebaren/Gestaltungsmöglichkeiten G. EU-Harmonisierung/Nationale Umsetzung 1. Maßnahmen der Europäischen Union 2. Nationale Umsetzung H. Anlage: Mehrwertsteuersätze in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 7. Teil B: Die Umsatzsteuer der Reisebüros A. Handelsrechtliche Grundlagen B. Überblick über die Vorschriften 1. Rechtslage vor 1980 2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 3. Rechtslage ab 1980 3. Rechtslage ab 1980 4. Rechtslage ab 1993 5. Rechtslage ab 2010/2011 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung			
4. Vermittlung für Reisende 14 F. Internationales Geschäftsgebaren/Gestaltungsmöglichkeiten 14 G. EU-Harmonisierung/Nationale Umsetzung 16 1. Maßnahmen der Europäischen Union 16 2. Nationale Umsetzung 19 H. Anlage: Mehrwertsteuersätze in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 20 Teil B: Die Umsatzsteuer der Reisebüros 23 A. Handelsrechtliche Grundlagen 27 B. Überblick über die Vorschriften 29 1. Rechtslage vor 1980 30 2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 30 3. Rechtslage ab 1980 31 4. Rechtslage ab 1993 31 5. Rechtslage ab 2010/2011 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung 32			
F. Internationales Geschäftsgebaren/Gestaltungsmöglichkeiten G. EU-Harmonisierung/Nationale Umsetzung 1. Maßnahmen der Europäischen Union 2. Nationale Umsetzung H. Anlage: Mehrwertsteuersätze in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 20 Teil B: Die Umsatzsteuer der Reisebüros 23 A. Handelsrechtliche Grundlagen B. Überblick über die Vorschriften 1. Rechtslage vor 1980 2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 3. Rechtslage ab 1980 3. Rechtslage ab 1980 4. Rechtslage ab 1993 5. Rechtslage ab 2010/2011 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung 32			
G. EU-Harmonisierung/Nationale Umsetzung 16 1. Maßnahmen der Europäischen Union 16 2. Nationale Umsetzung 19 H. Anlage: Mehrwertsteuersätze in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 20 Teil B: Die Umsatzsteuer der Reisebüros 23 A. Handelsrechtliche Grundlagen 27 B. Überblick über die Vorschriften 29 1. Rechtslage vor 1980 30 2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 30 3. Rechtslage ab 1980 31 4. Rechtslage ab 1993 31 5. Rechtslage ab 2010/2011 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung 32	Е	· · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
1. Maßnahmen der Europäischen Union 16 2. Nationale Umsetzung 19 H. Anlage: Mehrwertsteuersätze in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 20 Teil B: Die Umsatzsteuer der Reisebüros 23 A. Handelsrechtliche Grundlagen 27 B. Überblick über die Vorschriften 29 1. Rechtslage vor 1980 30 2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 30 3. Rechtslage ab 1980 31 4. Rechtslage ab 1980 31 5. Rechtslage ab 2010/2011 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung 32		2	
2. Nationale Umsetzung	G.		
H. Anlage: Mehrwertsteuersätze in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft . 20 Teil B: Die Umsatzsteuer der Reisebüros . 23 A. Handelsrechtliche Grundlagen . 27 B. Überblick über die Vorschriften . 29 1. Rechtslage vor 1980 . 30 2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen . 30 3. Rechtslage ab 1980 . 31 4. Rechtslage ab 1993 . 31 5. Rechtslage ab 2010/2011 . 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung . 32			
Europäischen Gemeinschaft 20 Teil B: Die Umsatzsteuer der Reisebüros 23 A. Handelsrechtliche Grundlagen 27 B. Überblick über die Vorschriften 29 1. Rechtslage vor 1980 30 2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 30 3. Rechtslage ab 1980 31 4. Rechtslage ab 1993 31 5. Rechtslage ab 2010/2011 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung 32	Н.	z. I manage the second	_
A. Handelsrechtliche Grundlagen 27 B. Überblick über die Vorschriften 29 1. Rechtslage vor 1980 30 2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 30 3. Rechtslage ab 1980 31 4. Rechtslage ab 1993 31 5. Rechtslage ab 2010/2011 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung 32			0
A. Handelsrechtliche Grundlagen 27 B. Überblick über die Vorschriften 29 1. Rechtslage vor 1980 30 2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 30 3. Rechtslage ab 1980 31 4. Rechtslage ab 1993 31 5. Rechtslage ab 2010/2011 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung 32		n ni u I nitulani.	_
B. Überblick über die Vorschriften 29 1. Rechtslage vor 1980 30 2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 30 3. Rechtslage ab 1980 31 4. Rechtslage ab 1993 31 5. Rechtslage ab 2010/2011 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung 32	leii		5
1. Rechtslage vor 1980 30 2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 30 3. Rechtslage ab 1980 31 4. Rechtslage ab 1993 31 5. Rechtslage ab 2010/2011 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung 32	A.	Handelsrechtliche Grundlagen	
2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen 30 3. Rechtslage ab 1980 31 4. Rechtslage ab 1993 31 5. Rechtslage ab 2010/2011 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung 32	В.	0001011011 1000 10000	
3. Rechtslage ab 1980 31 4. Rechtslage ab 1993 31 5. Rechtslage ab 2010/2011 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung 32		The state of the s	
4. Rechtslage ab 1993 31 5. Rechtslage ab 2010/2011 31 C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung 32			
5. Rechtslage ab 2010/2011		3. Rechtslage ab 1980	
C. Abgrenzung Reisevermittlung und Reiseveranstaltung		4. Rechtslage ab 1993	
	_	,	
1 Grundsätze der zivilrechtlichen und umsatzsteuerrechtlichen Keurfeilung 3/	C.		
1. 0.4		2. Clamana at a company at a com	
a) Zivilrechtliche Grundsätze			
b) Umsatzsteuerrechtliche Grundsätze		-,	
2. 2		<u></u>	
3. C		5. G	
a) Allgemeines			
c) Bündelung und eigene Preisgestaltung			
d) Ausgliederung von geborenen Vermittlungsleistungen			
4. Vor- und Nachteile der Besteuerungsform			

D.	Best	teuerung von Vermittlungsleistungen im Reisebüro	52		
	1.	Steuerbare Vermittlungsleistungen	52		
	2.	Ort der Vermittlungsleistung	52		
		a) Rechtslage bis 2009	52		
		b) Rechtslage ab 2010/2011	53		
		c) Vermittlungsleistungen der Reisebüros/Neue Grundsätze	55		
	3.	Zeitpunkt der Entstehung der Steuerschuld	56		
	4.	Abrechnung mit Gutschriften	57		
	5.	Wechsel der Steuerschuldnerschaft (Reverse Charge) bei			
		Vermittlungsleistungen	58		
	6.	Vermittlung von Einzelleistungen	60		
Ė.	Um	satzsteuerpflichtige Vermittlungsleistungen	61		
	1.	Vermittlung von Veranstaltungsleistungen (Pauschalreisen)	61		
	2.	Vermittlung von Einzelleistungen	63		
		a) Allgemeine Grundsätze	63		
		b) Vermittlung von grenzüberschreitenden Personenbeförderungen mit Bus,			
		Bahn und Schiffen	64		
		c) Vermittlung von Hotelleistungen – Übernachtungen, Restauration	65		
		d) Vermittlung von sonstigen Einzelleistungen	66		
	3.		66		
		a) Grundsätze	66		
		b) Vereinfachungsregelungen	66		
		c) Vermittlung für Omnibusveranstalter	67		
	4.	Sonderfälle der Vermittlung	69		
		a) Vermittlung für Reisende	69		
		b) Haupt- und Unteragentur	71		
		c) Vermittlung von Eintrittskarten	72		
		d) Das Firmengeschäft des Reisebüros	74		
F.	Um	satzsteuerfreie Vermittlungsleistungen	77		
	1.	Allgemeine Voraussetzungen	77		
	2.	Vermittlung von grenzüberschreitenden Personenbeförderungen mit			
		Luftfahrzeugen und Seeschiffen	78		
		a) Grundsätze	78		
		b) Die Vereinfachungsregelung für den Handel mit Flugtickets	78		
	3.	Vermittlung von Leistungen im Drittlandsgebiet	81		
	4.	Vermittlung von Versicherungsleistungen	82		
G.	Bemessungsgrundlage				
	1.	Leistungsaustausch und Entgelt	83		
		a) Allgemeine Grundsätze	83		
		b) Veranstalterprovision für Reiseleistungen nach § 25 UStG	84		
		c) Veranstalterprovision für Eigenleistungen	85		
		d) Flugpauschalreisen unter Einsatz eigener Flugzeuge	86		
		e) Veranstalterprovision unter Einsatz eigener Fahrzeuge	88		
		f) Leistungsträgerprovision	89		
		g) Nettoeinkauf/Provisionsaufschläge	92		

		1) Buch simon and Shara /San incontrol as	93
		h) Bearbeitungsgebühren/Serviceentgelte	93
		aa) Allgemeine Grundsätze	94
		bb) Ticketverkauf gegen Serviceentgelt	95
		i) Provisionsabgaben der Reisebüros	
		j) Stornogebühren, Umbuchungs-/Änderungsgebühren	103
		k) Stornoprovisionen	103
		l) Zusatzentgelte von Reiseveranstaltern	104
	2.	Durchlaufende Posten	107
	3.	Währungsumrechnung	108
H.	Buc	hführung und Rechnungslegung	108
	1.	Buchnachweis nach § 4 Nr. 5 Satz 4 UStG/§ 22 UStDV	108
	2.	Rechnungslegung/Aufzeichnungspflichten	109
I.	Vor	steuerabzug	110
	1.	Abziehbare Vorsteuerbeträge	110
	2.	Nicht abziehbare Vorsteuerbeträge	110
	3.	Zeitpunkt des Vorsteuerabzuges	111
J.		ema der umsatzsteuerbaren Vermittlungsleistungen im Reisebüro	111
<i>,</i> .	1.	Grundsätze	111
	2.	Vermittlung im Auftrag der Reisenden	112
	3.	Vermittlung im Auftrag von Reiseveranstaltern und Leistungsträgern	112
	٦.	and the second of the second o	112
			112
		b) Vermittlung von grundstücksbezogenen Leistungen	
		c) Vermittlung von Bahn-, Bus- und Binnenschiffsreisen	113
		d) Vermittlung von Flug- und Schiffsbeförderungen	113
		e) Vermittlung von Eintrittskarten	114
		f) Vermittlung von Versicherungsleistungen	114
Teil	C٠١	Umsatzsteuer der Reiseveranstalter	115
A.	_	gemeines	120
	I.	Überblick über die Votschrift des § 25 UStG	120
		1. Rechtslage vor 1980	120
		2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen	121
		3. § 25 UStG 1980 als Sonderbesteuerungsvorschrift	123
		4. Verhältnis zu anderen Vorschriften	120
		5. Rechtssystematische Bedeutung	127
	II.	Rechtsentwicklung	132
		1. Die EuGH-Entscheidung vom 27.10.1992 – Rs. C-74/91 und ihre	
		Folgen für grenzüberschreitende Flugbeförderungsleistungen	132
		2. Die EuGH-Entscheidung vom 2.5.1996 – Rs. C-331/94, Faaborg-Gelting	
		und ihre Folgen für die Besteuerung von Restaurationsleistungen	, 130
		3. Stand und Perspektiven der EU-Harmonisierung	138
		4. Abgrenzung zum Reisevertragsrecht	140
			140
		a) Zur zivilrechtlichen Beurteilung	142
		b) Zur umsatzsteuerlichen Beurteilung	142
		c) Vergleich der zivilrechtlichen und umsatzsteuerrechtlichen	144
		Reurreilung	144

	III.		eltungsbereich	145
		1.	Sachlicher Geltungsbereich	145
		2.	Persönlicher Geltungsbereich	140
_		3.	Zeitlicher Geltungsbereich	147
В.			ntierung	148
	I.		iseleistungen/Reiseerlöse	148
		1.	Reiseleistungen als sonstige Leistungen	148
		2.	Einnahmen aus Reiseleistungen	153
			a) Allgemeines	153
			b) Zuschüsse als zusätzliche Reiseerlöse	153
			c) Unentgeltliche und verbilligte Arbeitnehmerreisen	153
			d) Stornogebühren	157
			e) Umbuchungs- oder Änderungsgebühren:	158
			f) Bearbeitungsgebühren	160
			g) Sonstige Verkaufsgeschäfte von Reiseveranstaltern	161
			h) Versicherungsleistungen	161
			i) Nachträgliche Änderungen der Reiseerlöse	166
		3.	Abgrenzung von Eigenleistungen	167
			a) Allgemeine Grundsätze	167
			b) Beherbergungsleistungen als Eigenleistungen	169
			c) Beförderungsleistungen und Eigenleistungen	172
			d) Betreuungsleistungen und Eigenleistungen	173
		4.	Gemischte Reiseleistungen	178
		5.	Abgrenzung von Vermittlungsleistungen	178
			a) Allgemeine Grundsätze	178
			b) Erläuterung praktischer Fallgestaltungen	180
			c) Veranstaltung und Vermittlung von Flugbeförderungsleistungen/	
			Nettopreistickets	185
			d) Die Vereinfachungsregelung nach dem BMF-Schreiben vom	-
			12.11.1997 (BStBl. 1997 I S. 956)	189
			e) Problembereich »Serviceentgelte«/Nullprovisionsmodell seit	,
			01.09.2004	191
		6.	Abgrenzung nach dem Leistungsempfänger	194
		0.	a) Allgemeine Grundsätze	194
			b) Kettengeschäfte	196
			c) Incentive-Reisen	197
			d) Sonstige Reisen an Unternehmer	203
		7.	Ort der sonstigen Leistung	204
		٠.	a) Allgemeine Grundsätze	204
			b) Der Standpunkt des EuGH	205
			c) Der Standpunkt der Arbeitsgruppe »Reiseleistungen«	206
			d) Zum Schwerpunkt von Veranstaltungsleistungen	208
			e) Die Generalagentur als Reiseveranstalter oder Vermittler	208
			f) Zusammenfassung	210
				211
		Ω	g) Rechtslage ab 2010	216
	Ħ	8. Rei	iseverancialter	217

III.	Reisevorleistungen	219
111.		219
	<u> </u>	221
		223
	4. Verpflegungsleistungen als Reisevorleistungen	223
	5. Betreuung durch selbstständige Reiseleiter	220
	6. Veranstaltungen im Zielgebiet	228
	7. Betriebsstätten und Tochtergesellschaften	230
IV.	Leistungsort bei Reisevorleistungen	23
	1. Allgemeine Grundsätze	23
	2. Die Ortsbestimmung im Einzelnen	23
	3. Der Leistungsort bei Kettengeschäften	232
	4. Die Bedeutung von Haupt- und Nebenleistungen	230
	a) Allgemeines	230
	b) Unterbringung und Verpflegung anlässlich von Flug-	
	und Schiffsreisen	230
	c) Reiseleitung	237
	d) Sonstige Nebenleistungen	23
	5. Reisevorleistungen und Reverse Charge	238
V.	Steuerfreie Reiseleistungen	240
٧.		240
	1. Die Befreiung nach § 25 Abs. 2 UStG	240
	2. Partielle Steuerbefreiung nach § 25 Abs. 2 UStG	240
	3. Buchnachweis	
VI.	Bemessungsgrundlage	247
	1. Definition der Bemessungsgrundlage	247
	2. Ermittlung der Bemessungsgrundlage	248
	3. Aufwendungen für Reisevorleistungen	250
	4. Erleichterungen bei Gruppen- und Gesamtmargen	252
	5. Verrechnung von negativen Margen	25
	6. Aufteilung von gemischten Reiseleistungen	25
	7. Aufteilung bei anteiliger Steuerfreiheit	25
	8. Aufteilung bei gemischten Reiseleistungen mit anteiliger Steuerfreiheit	25
	9. Besteuerung von Incentive-Reisen	259
VII.		259
	Der Leistungszeitpunkt für Veranstaltungsleistungen	25
	Besonderheiten bei Änderung des Steuersatzes	26
	Erleichterung der Voranmeldungspflichten	26
	4. Besteuerung von Anzahlungen und Vorauszahlungen	26
	_	26
1,77.11	5. Kleinunternehmerregelung	26
VIII	Vorsteuerabzug bei Reiseleistungen	26
	1. Vorsteuerabzug für Reiseleistungen	
	2. Vorsteuerabzug für andere Eingangsleistungen	26
	3. Vorsteuerabzug bei steuerfreien oder nicht steuerbaren -Reiseleistungen	26
	4. Vorsteueraufteilung nach § 15 UStG	26
	5. Vorsteuerabzug in Sonderfällen	26
IX.	Aufzeichnungspflichten und Rechnungsstellung des Reiseveranstalters	26
	1. Allgemeines	26
	2 Aufzeichnung der Reiseerlöse	27

		3.	Aufzeichnung der Reisevorleistung	270
		4.	Aufzeichnung der Bemessungsgrundlage	271
		5.	Aufteilung auf steuerpflichtige und steuerfreie Leistungen	271
			Rechnungsstellung für Reiseleistungen	271
	X.	Gle	ossar: ABC der steuerbaren Reiseleistungen	272
Teil	D: F	unc	Istellenverzeichnis	281
1.	Rech	ıtspı	rechung des Europäischen Gerichtshofes (EuGH):	283
2.			rechung des Bundesfinanzhofes und der Finanzgerichte	285
3.		-	ingsanweisungen	290
4.			atur zu Reiseleistungen	295
5.				298
6.	H. Jürgen Henkel – Beiträge »SRTour – Steuer- und Rechtsbrief Touristik«			
Teil	E: A	nhä	inge	301
Anh	ang	1: A	Artikel 306-310 Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie (MwStSystRL)	303
Anhang 2: Reisevertragsrecht des BGB: §§ 651a ff. BGB				
			Texte zu 🖇 3a und 3b UStG	310
Stic	hwoi	rtve	erzeichnis	339